

SUVA 28.09.2017 TOP 7

Clemens Hölter

42781 Haan

Rat der Stadt Haan  
Kaiserstraße 85  
42781 Haan

Haan, 27.02.2017

Sehr geehrte RatsmitgliederInnen,

hiermit stelle ich formlos den Bürgerantrag

**„Publizierung von Kennzahlen zum Ressourcenverbrauch im regelmäßigem Turnus“**

Die Verschuldung in Haan nimmt bedenklich zu und das trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase. Jedes Jahr werden von der IHK und vom Kreis Mettmann die Anstrengungen zum Sparen in Haan kritisiert. Mit der No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz bemühe ich mich in Haan u.a. das Thema Energiesparen voran zu bringen.

Um das Einsparpotenzial beim Ressourcenverbrauch in Haan sichtbar zu machen stelle ich nun den Bürgerantrag, dass die Verwaltung in einem regelmäßigem Turnus (mind. einmal pro Jahr) die wichtigen Kennzahlen des Ressourcenverbrauchs aller städt. Gebäude publiziert. Die Publizierung von Kennzahlen schafft Transparenz und gibt sachliche Hinweise für ein erfolgsorientiertes Handeln. Die Thematik der Kennzahlen ist sehr umfassend zu betrachten.

Für die Gebäude sind u.a. die folgenden Informationen wichtig:

- Energieverbrauch (Gas, Öl, Strom, ...)
- Wasserverbrauch
- Fläche, umbauter Raum
- Anzahl Nutzer (SchülerInnen, Arbeitsplätze, ...)

Auch wenn örtliche Gegebenheiten z.B. einen direkten Vergleich innerhalb der Schulgebäude „Heizenergie pro Schüler“ schwieriger machen, ist es möglich neben der jährlichen Entwicklung auch die relativen Änderungen zu analysieren.

Nach einem Start des Projektes lässt sich das Verfahren sinnvoll ausdehnen um z.B. Kennzahlen mit den Nachbarstädten zu vergleichen. Ein paar sehr unterschiedliche Beispiele:

- Papierverbrauch je MitarbeiterIn in der Verwaltung
- Kosten pro Rettungseinsatz
- Müllaufkommen pro Einwohner

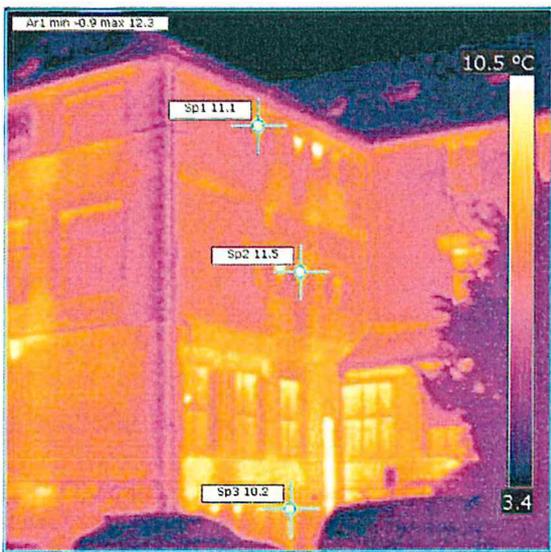
**Ein Bild sagt mehr als tausend Worte**

Mit einer Wärmebildkamera der No-Energy-Stiftung wurden spontan am Samstag, den 18.02.2017 (Außentemperatur 5 Grad) verschiedene Aufnahmen innerhalb des Stadtgebietes aufgenommen.

Auffallend waren offene Fenster und eine Tür während der Heizperiode und zu hinterfragende Lichtquellen. Mit Kennzahlen und bestenfalls einer begleitenden Visualisierung fällt so etwas frühzeitiger auf. Das Einsparpotenzial ist groß. Die No-Energy-Stiftung hat durchaus Interesse bei einem Projekt „Kennzahlen und Visualisierungen zum Ressourcenverbrauch“ konstruktiv mitzuarbeiten, als Pilotprojekt können die Erfahrungen und Ergebnisse auch für andere Städte hilfreich sein. Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

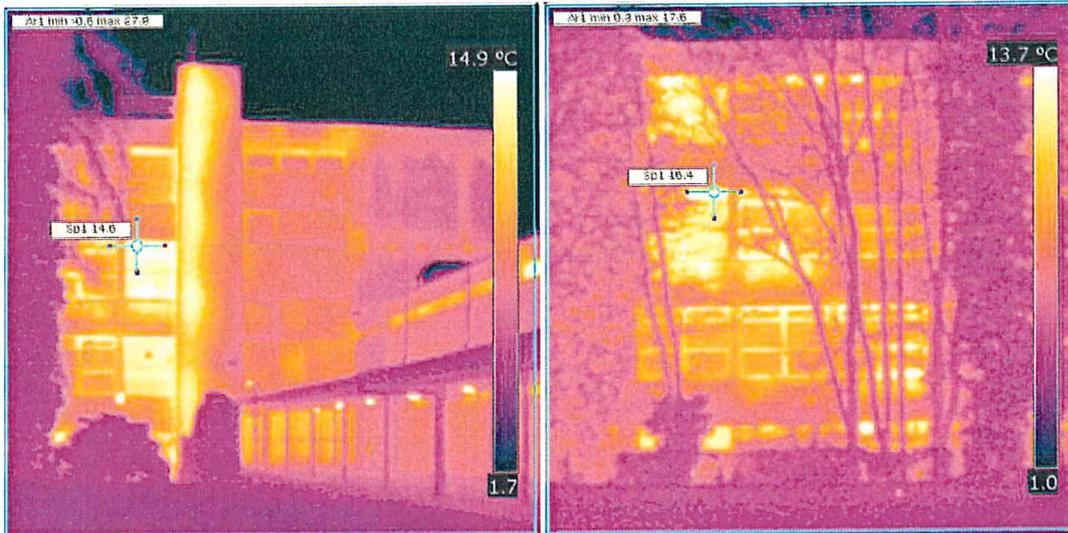
Clemens Hölter



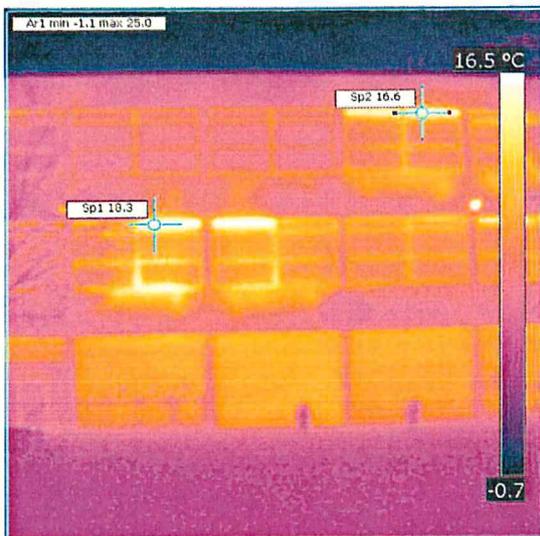
Haaner Rathaus von hinten, 18.02.2017 05:29



18.02.2017, 15:00



Gymnasium von hinten, Sekretariat, 18.02.2017 06:25



Gymnasium von vorne, Lehrerzimmer, 18.02.2017 06:15



Gebäudemanagement, Allestr., 18.02.2017 06:00